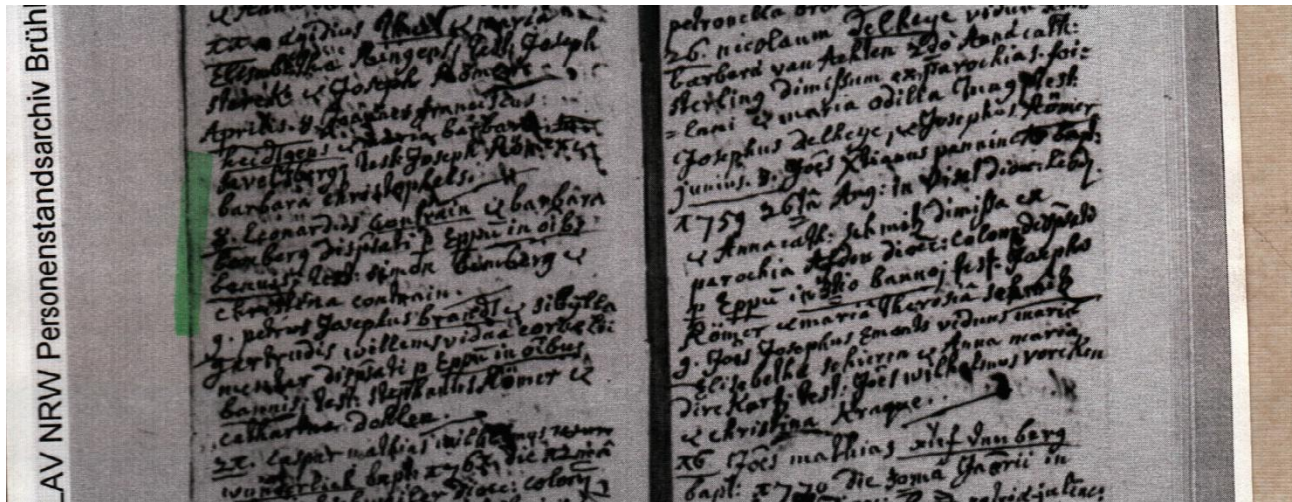




Sie betrachten ein historisches katholisches Kirchenbuch (Heiratsregister), das in lateinischer Sprache verfasst ist. Der Stempel am linken Rand zeigt, dass dieses Dokument aus dem Landesarchiv Nordrhein-Westfalen (LAV NRW), Personenstandsarchiv Brühl, stammt. Dies deutet auf eine Herkunft aus dem Rheinland hin, was durch die Erwähnung der Diözese Köln ('dioec: Colon') im Text bestätigt wird. Das Register dokumentiert Eheschließungen und enthält wertvolle genealogische Daten wie die Namen der Brautleute, deren vorherigen Familienstand (z. B. Witwer/Witwe), Herkunftspfarreien, Taufdaten und die Namen der Trauzeugen ('Testes'). Häufig wird eine Dispens vom Aufgebot ('bannis') durch den Bischof ('Eppum' = Episcopum) erwähnt, was bedeutet, dass die übliche öffentliche Ankündigung der Hochzeit in der Kirche verkürzt oder erlassen wurde.

Details:

Eintrag 2 (8. April):

- **Bräutigam:** Leonardus Contrain
- **Braut:** Barbara Bemberg
- **Zeugen:** Simon Bemberg, Christina Contrain
- **Besonderheiten:** Vom Bischof von allen Aufgeboten dispensiert.

Volltext-Transkription:

8. Leonardus Conrain & Barbara Camberg dispensati p[er] Epp[iscopu]m in o[mn]ib[us] bannis Test: Simon Camberg & Christina Conrain.